

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

357 (25.12.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Zweites Blatt. Freitag, den 25. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 81279. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt:

Der auf Montag, den 28. ds. Mts. fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Kreyer.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren, sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrsbesuchen, von Gegenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 14, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden, wie im vergangenen Jahre, in alphabetisch geordneten Listen veröffentlicht, und zwar wird die erste Liste am 29. Dezember erscheinen.

Die Beiträge fließen in den Wohltätigkeitsfond, dessen Mittel dazu benützt werden, verächtliche Arme in vorübergehenden Notfällen zu unterstützen, armen Kindern Konfirmandenkleider zu beschaffen etc., Aufgaben, zu deren Erfüllung die gesetzliche Armenbehörde nicht verpflichtet ist.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1903.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Handelsschule Rothermel

Blumenstrasse 4 Karlsruhe Blumenstrasse 4.

Am 4. Januar n. J. beginnen neue

Kurse in allen Handelsfächern.

Für Damen und Herren jeden Alters beste Gelegenheit zu einer gründlichen fachmännischen Ausbildung.

==== Tages- und Abendunterricht. ====

Absolventen vollständiger Kurse sind befähigt, jeden Gehilfenposten selbständig bekleiden zu können und erhalten durch meine Vermittelung geeignete Stellung.

— Man verlange Prospekt. —

Friedrich Rothermel,

Mehrj. Lehrer a. d. höheren Handelsschule in Calw und Mitglied des Verbandes deutscher Handelslehrer.

4.2.

Unterricht

in nachstehenden Fächern:

- Buchführung,
- einf., doppelte u. amerikan.,
- Konto-Korrentwesen,
- Kaufm. Rechnen,
- Korrespondenz,
- Schönschreiben,
- deutsch, latein. u. Rundschrift,
- Lackschrift,
- Handels- u. Wechselrecht,
- Kontorpraxis.
- Maschinenschreiben,
- Stenographie.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Neu aufgestellt:

zwei alte gothische Zimmer aus Tirol; eine reich getäfelte Schwarzwaldstube; ein Majolika-Wandbrunnen von Professor Max Länger.

Sonderausstellungen:

Landschaftsstudien von Professor F. S. Meyer und Professor R. Gyth; dekorative Malereien von Maler S. Göhler; farbige Aufnahmen alter Stidereien und Malereien von Direktor R. Hoffacker; Kunsttöpfereien von S. Muz, Altona; S. Mouton, Chartres; Frau C. Schmidt-Becht, Konstanz; Arbeiten aus Finn von Mogens-Ballin, Kopenhagen; Buchbinderarbeiten von Hofbuchbinder C. Scholl Nachfolger, Inhaber L. Homberg und S. Link; Boharisches Zelt aus dem Besitze von W. R. Rickmers, Radowitzell.

Ferner ist das von Professor A. Groh ausgeführte große Wandgemälde im Treppenhause des Neubaus zu besichtigen.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2 bis 4 Uhr, an Werttagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

— Augustastrasse 7, in ruhigem Hause, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Veranda, Keller, Mansarde, Waschküchenanteil, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche (Kochgas), Keller, Glasabfluß, an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11.

— Georg-Friedrichstraße 18 ist eine Zweizimmerwohnung mit oder ohne Werkstatt auf 1. Jan. oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Jollystraße 11, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten.

R. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

— Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und Speicherteil, auf 1. März zu vermieten und kann jeweils von 9—11 Uhr vormittags angesehen werden. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor.

— Kaiserstraße 32 ist eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kath. Dienstbotenverein.

Am Sonntag, den 27. I. M., nachmittags 4 Uhr, findet im Kath. Gesellenhause die Weihnachtsfeier mit Bescherung unserer Mitglieder statt.

Nur diese haben Zutritt, weshalb sie gebeten werden, als Ausweis ihr Aufnahmebuch vorzuweisen.

Der Präses.

Einladung.

Am Montag, den 28. Dezember d. J. findet im Kath. Gesellenhause, Sofienstraße 58, abends 7 Uhr, die

Christbaumbescherung für die Flißschule

der Elisabethenschule (Sofienstraße), und zwar gleichzeitig für Frauen und Kinder statt, wozu die Damen des Vorstandes, die Eltern der Kinder und alle Freunde und Gönner eingeladen sind.

Der Vorstand.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- u. Orchester-Schule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1904.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Oberklassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangs-klassen M. 300.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielerschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—, für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikal. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 8.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangs-klassen) Dilettantenklassen und die Theaterische M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzudeuten.

Die Satzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweigut, die Pianofortehandlungen der Herren Heinrich Maurer und J. K. Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Joh. Pabewet in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1904 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

Stenographie.

31. Ich beginne Montag, den 4. Januar mit einem

Anfängerkurs für Damen und Herren

in Stenographie nach Gabelsberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerkten, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (4—6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.

Schön schreiben, Buchführung (versch. Systeme), Maschinens schreiben, Korrespondenz, Kaufm. Rechnen, Rundschrift etc.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreis-ermäßigung, auch bin ich für gute preiswerte Pension besorgt.

Kostenlose Stellenvermittlung, Ausführl. Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“,
Karlsruhe, Lammstraße 6 III (nächst der Kaiserstraße).

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegstraße 129 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kronenstraße 2 ist der 2. Stock von vier Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— 6.5. Zeugstraße 11 ist die Wohnung im 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zugehör, zu vermieten. Näheres Waldstraße 71 im 1. Stock.

— Marienstraße 3 ist der 5. Stock, 3 Zimmer und Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ruppurerstraße 98 ist im 3. Stock des Hinterhauses rechts eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. " 2. Stock " Seitenbaues.

Näheres daselbst im Seitenbau, 3. Stock, oder im Baubureau Luisenstraße 37.

— Werderstraße 87 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speisekammer und reichlichem Zugehör, Neubau

Follhstraße 11, 5. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

Marktgrafenstraße 30a (Eidel-platz)

sind auf 1. April 1904 zu vermieten: 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Abort, Bad nebst Zubehör.

Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Abort, Bad nebst Zubehör. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Selmholtstraße 7 auf dem Bureau.

Durlacher Allee 65,

in schöner, freier Lage, ist per sofort oder später, 3 Treppen hoch, eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder Kronenstraße 33. 3.2.

Eine schöne Parterre-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas, Wasser und elektr. Licht, ist event. sofort oder auf 1. März Sofienstraße 78 an eine ruhige kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Sofienstraße 76 im Bureau, Küdgebäude.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 93

ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5—6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11.

Ostendstraße 2,

Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Uhlandstraße 15

ist im 3. Stock eine schöne, sehr geräumige 3 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör an solide Familie per sofort oder später zu vermieten. Preis 480 M. Näheres ebendasselbst im 3. Stock links oder im Baubureau Luisenstraße 37.

Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Witwe zur Lippe. Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben sind uns weiter an Geschenken zugekommen: v. Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 6 Hemdchen, 3 P. Strümpfe, 2 P. Schühchen, 6 woll. Kittelchen, 1 woll. Krage, 2 P. Handschuhe, 1 Kleidchen, 1 P. Hosen, 1 woll. Haube, 2 Schürzchen, 3 woll. Röckchen, 1 woll. Decke, v. Ihrer Großherzogin. Hoheit der Frau Fürstin Witwe zur Lippe selbstgearbeitete Gegenstände für die Kinder unserer Anstalt, u. zwar 16 gehäkelte Shawls, 3 Mützen u. 1 Röckchen, v. Ihrer Hochgeb. der Frau Gräfin Rhena 9 Unterröckchen, 5 Kleidchen, 10 Schürzchen, 3 Hemdchen, 6 P. Strümpfe, 4 P. Handschuhe, wofür ehrfurchtsvollsten, ehrerbietigsten Dank. Ferner erhalten v. E. v. B. 10 M., Fr. Böhler 1 M. 50 P., Hr. Renner Becht 3 M., ferner durch die Wohltätigkeitskasse v. der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Breshenfabrikation vorm. G. Sinner in Grünwinkel 50 M., der Brauerei A. Brink 10 M. u. v. Hr. Dr. F. Heinsheimer 5 M., Hr. Baumgarten. J. F. Nagel 5 M., Ung. 2 M., Fr. Lembke zur Versicherung 3 M., Fr. D. M. in E. 5 M., G. Nr. 5 M., Hr. Küfer Becker 3 M., Fr. General v. Müller Erzell. 10 M., Hr. Forstn. a. D. Schmitt 3 M., F. W. 10 M., F. B. 10 M., E. G. geb. B. 3 M., u. bei Hr. Stadtpf. Mühlhauer E. 5. 10 M., A. D. 20 M., u. Ung. für die Vauschuld 1 M., v. Fr. Böhler 1 Dgd. Taschentüchlein, Hr. Robert Rees 100 gefüllte Schachteln Marzipan-Cigarren, Baumfaden, gold. u. silb. Nüsse nebst 1 Tüte Konfekt f. d. Schwestern, E. v. B. 12 Hemdchen und 6 Röckchen, Fr. Köhler 6 P. Kinderstrümpfe, Fr. Deschle 6 P. Ledertiefel, Hr. Konditor Keck 1 Tüte Konfekt, Fr. Haber 12 Mützen, 5 Hemdchen, 1 P. Höschen, 2 Jäckchen, 12 lein. Krage, Fr. St. versch. Spielsachen, Fr. E. G. geb. B. 1 1/2 Dgd. Taschentüchlein, Hr. Zeumer sen. 2 Hüte, 4 Kappen, 2 P. woll. Schuhe, Hr. Oberst, Bäckermeister, 3 Krage, 2 Taschentücher u. 1 Kinderhülle, St. v. G. 2 Puppen, Fr. Heimgelmann 17 Longeschürlein, Fr. M. Duwignau 5 Mädchenhüte, Hr. Bäcker Fettig 1 Kugelhupf, H. Bäcker Hauser, Böh und Bed je 1 Tüte Konfekt, H. Wolff u. Sohn, Hofl. 140 St. Palmittinseife; durch Hr. D.P. Rat Heß u. Ung. 3 Mtr. Stoff u. 2 Schürzen; durch Hr. Stadtpf. Mühlhauer v. d. H. Glittann u. Baer 175 Papiersäcke. Wir sprechen für diese freundlichen Zuwendungen unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1903.

Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Oberrechnungsrat Beisel, Stefaniensstr. 4, Privatier Ebersberger, Kriegstr. 47, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Sofienstr. 43, Hausvater Mayer, Hardthaus, Freifrau von Rüdert, geb. v. Porbeck, Karlstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Sofienstr. 42, sowie Frau Defan Roth in Friedrichsthal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurat Professor Baumeister, Wörthstr. 5, Hofprediger Fischer, Stefaniensstr. 22, Geheime Oberpostrat Heß, Sofienstr. 64, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstr. 11.

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Kauf-Gesuche. Kassenschrank

Ein größerer und ein kleinerer werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht wird sofort ein gebrauchter Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Marktgrafenstr. 16.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet **J. Levy**, Marktgrafenstraße 22.

Ankauf.

Getragene Damenkleider werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. **D. M. David**, Marktgrafenstraße 16.

Ankauf.

Zeitungs-papier, Bücher, Alken zum Einstampfen, Eisen, Metall, Flaschen u. s. w. kauft zu hohen Preisen **M. Tuwiener**, Waldhornstraße 35.

Gasteller zu verpachten.

Näheres Kronenstraße 30. 6.2.

Schönschreiben.

Schnellschrift 11 M., Kalligraphie 16 M., Rundschrift 8 M. (Damen-Kursus separat).

A. Simon,

40 Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post. 5.2.

Hinterhaus-Wohnung,

8 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Einfamilienhaus.

Das Haus Stabelstraße 10, enthaltend 9 Zimmer, 2 Fremdenzimmer, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Bad, 3 Klojette, Herrschafts- und Lieferanten-Zugang, 2 große Veranden und Balkon, ist sofort oder später zu vermieten eventuell zu verkaufen. Das Haus ist vollständig mit Koch- und Leuchtgas, wie auch für elektrische Beleuchtung installiert. Außer der vorhandenen Zentralheizung ist für die Uebergangszeit Ofenheizung vorgezehen.

Curjel & Moser, Architekten.

Zu vermieten

Friedrichsplatz 10 eine Wohnung im Entresol, 4 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, auf 1. April 1904. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr nachmitt.

Geladen zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 30 ist ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, mit 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Gasheizung, Küche und Zubehör per 1. April 1904 event. früher zu vermieten; ferner im 5. Stock eine 3 Zimmerwohnung unter Glasabschluss per sofort oder später zu vermieten. Näheres partiere rechts, täglich von 9-12 Uhr vormittags, mittags nicht.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 86, nächst der Haltestelle der elektrischen Bahn, sind zwei gut ausgestattete, schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an soliden Herrn zu vermieten. Preis mäßig. Näheres partiere.

Ein gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen, neben Hotel Erbprinz.

U. Sch.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfräulein, Herrschaftsbdiener etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. — Telephon 1293. *3.2.

Kochherde,

selbstgefertigte, unter Garantie für solideste Ausführung und beste Brennbarkeit billig abzugeben. Nach Wunsch Teilzahlung gestattet. **K. Kiesele**, Schlosserei, Werderstraße 13. 8.8.

Prima Tafeläpfel,

haltbarste und schmackhafte Ware, werden, so lange Vorrat reicht, billigst abgegeben: **Amalienstr. 75, 2. Hof.**

Socheleganter Frack,

ganz neu, für kleinere Figur passend, ist äußerst billig zu verkaufen: **Schützenstr. 18, part.** *2.2.

Kassenhunde.

*2.2. Ein Leonberger (Rüde), ein Zwergpinscher (Rüde), zwei weiße Seidenpudel, mehrere Rattenfänger, Zwerggratler und Fox-terriers billig zu verkaufen. Tausche auch.

Die Hundehandlung **Emil Rupp**, Kapellenstraße 42.

Feine Harzer Kanarienhahnen und Weibchen

*2.2. und 2 große, neue **Holzboxen** sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus, 1. Stock.

Kanarienvögel.

*3.3. Verkauft edle Roller von 8 M an, sowie gute Zuchtweibchen billigst. (Höchstprämierter Stamm.) **L. Jäger**, Luisenstraße 73, 2. Stock.

Kanarienvögel,

*2.2. echte Harzer Roller, und einige praktische **Seckkäfige** sind zu verkaufen. **Karl Hock**, Kaiser-Passage 13, 3. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, früher **Kreuzstraße 10**, jetzt **Zähringerstrasse 88**, bei der kleinen Kirche, zwischen Adlerstraße und Kreuzstraße.

Griechische Weine
Ott'scher Einfuhr,
 unerreicht durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung im deutschen Haupt-
 hause für den Bezug der edelsten Weine Griechenlands,
Friedr. Carl Ott,
Würzburg,
 sind zu haben in Karlsruhe nur bei
Carl Roth, Hofdrogerie, und bei
Victor Merkle, Hoflieferant, Kaiser-
 strasse. 24.24.
Wer echte Ott'sche Weine
will, beachte die Firma oder die
Schutzmarke
 auf den Flaschen-Aufschriften.

Pommery & Greno
 Carte blanche sec
 feinste Champagner-Marke
 empfiehlt in Körben zu den
 Engros-Preisen 105.
 sowie einzeln in 1/2 u. 1/3 Flaschen
Max Homburger,
 Weingrosshandlung,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Zu Festlichkeiten
 empfiehlt
 als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt,
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4 50, M. 5.—
 ohne Steuer
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Chinesischer Thee
 in besten gesiebten Qualitäten
 und allen Preislagen bei
Gebrüder Jost Nachf.,
 Ecke der Zähringer- und
 2.2. Kronenstrasse.

Kalte und warme Platten,
 — Zwischengänge —
 belegte Brötchen, Salate,
 ganze Essen und Buffets
 liefert
C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Deutsche und französische
Schaumweine:
Deinhard & Co.,
Matheus Müller,
Henkell Trocken,
Burgeff grün,
Kupferberg Gold,
Bisinger & Co., Bouzy,
Mumm & Co., Vin royal,
Henriot & Co., Sillery.
Fabrikpreise!

C. Jessen, Weinhandlung,
 8.8. **Karlstrasse 29 a.**

Eduard Bayer,
 — **Weinhandlung,**
Kaiserstraße 91,
 empfiehlt seine anerkannt vorzüg-
 lichen
Weiß- und Rotweine
 zu billigsten Preisen.
 Aufträge von 20 Liter aufwärts
 ab Patentkeller von 50 Pfg. an
 per Liter.
Weinverkaufsstelle
 bei Herrn Kläiber, Rintheimer-
 straße 1 (am Rondell).

Weißwein:
 Endinger Mf. 0.45
 Thringer " 0.50
 Markgräfler " 0.60
Rotwein:
 Roter I Mf. 0.55
 " II " 0.75
 bei **Karl Baumann,**
 Akademiestraße 20.

Ein kluge Hausfrau
 läßt sich nicht durch marktgeräusch
 Reflame blenden; sie prüft selbst,
 Ein Versuch mit:

 überzeugt sie, daß sich solches durch unüber-
 treifliche Triebkraft auszeichnet u. daß
 etwas Besseres nicht geliefert werden kann.
 Verkaufsstellen an den Plätzen
 kenntlich. Reicht gratis.
 Fabrikant: H. Steeb, Würzburg.
 Engros durch: **Adolf Speck, Zuderwarenfabrik,**
Leopold Fiebig, Karlsruhe,
Louis Sautter, Zuderwarenfabrik, Heidelberg.

Cognac, deutschen und französischen,
 Kirichen- und Zwetschgengewasser,
 Wachholberggeist, Rum,
 Arac, Punschessenzen,
 Cherr-Brandy,
 feine Liköre
 empfiehlt
W. Heilig,
 6.4. **Marienstraße 35.**

Wenn Sie
 wirklich feinen
COGNAC
 trinken wollen, verlangen Sie
WAGNER'S COGNAC
 Etiquette: schwarz-weiss-rot.
 Namenszug. 
 Langen Bez. Darmstadt.
 Dieser COGNAC ist besser und
 feiner als viele deutsche Cognacs.
 Dieser COGNAC ist so fein als
 französischer Cognac, aber ca.
 2 Mark die Flasche billiger
 1/4 Fl. M. 2.—, 2.40.
 2.80, 3.25, 3.75, 4.50
 1/2 Fl. M. 0.95, 1.05, 1.10,
 1.30, 1.50, 1.75, 2.—, 2.35.
 Niederlagen:
 bei
J. Klasterer,
 Hoflieferant,
 Karlsruhe i./B.,
 Erbprinzenstrasse 32.

Kaffee,
 stets frisch gebrannt,
 beste Qualitäten zu den billigsten
 Preisen bei
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Waisch,
 57 Ludwigsplatz 57.

**Fleisch- u. Brieschen-
 Pastetchen**
 täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
 Telephon 1652.

Kreuznacher Grahambrot
 v. Karl Studt
 Goldene u. silb. Medallen.
 — Niederlage für Karlsruhe bei
 Herrn Hofbäcker **W. Wilser, Amalienstr. 3.**

Moninger Sinner Kulmbacher } **Export-
 Bier**
 in 1/2 und 1/3 Flaschen stets in frischer
 — Füllung empfiehlt
Jean Kiffel,
 A. L. Beck's Nachf.,
 Kaiserstr. 150, gegenüb. d. Reichspostgebäude.
NB. Frei Lieferung ins Haus.

Straßburger Bratgänse,
französ. Poularden,
junge Hahnen
 eingetroffen bei
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

D. R. P. Nr. 92 246.



BACKHAUS
KINDERMILCH
 Beste Ersatz für Muttermilch
 Vorzügliche Erfolge
 Überall erhältlich.

Alleinige Herstellung und Vertrieb für das
 Großherzogtum Baden
 „Nutricia“ Fabrik diätetischer
 Präparate,
 Inh. Apotheker **Woitum,**
 Gerwigstrasse 31. — Telefon 1618.

Malosol-Kaviar
 in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier
 aus der ersten Culmbacher Aktien-
 Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
 verschiedener Größe
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Als besonders vorzüglich
 empfehle ich zur Zeit
Sinner-Bier,
 hell u. dunkel,
 $\frac{1}{4}$ Fl. 20 Pf., $\frac{1}{2}$ Fl. 10 Pf.,
 frei ins Haus geliefert
 — (täglich frische Füllung).
C. Cartharius,
 Karlstrasse 13a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Metallfußboden-Glanzlack,
 in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
 den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
 bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen
 Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und
 Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen
 das Pfund zu 50 Pf.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
 Material- und Farbwaren,
 Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.
 Niederlagen:
 G. Zentner, Kronenstraße,
 H. Börsig, Durlacher Allee 26.

Alten Samos-Muskat,
 ärztlich empfohlener Dessert- und Stärkungswein,
 $\frac{1}{4}$ Fl. 90 Pf. ohne Flasche,
10 Jahre alten Malaga,
 so lange Vorrat reicht, $\frac{1}{4}$ Fl. 1.80 Mk. ohne Glas empfiehlt
M. Raschdorff,
 Ecke Girsch- und Amalienstraße.

Herbst- und Winter-Ueberzieher,
Havelocks und Mäntel
 werden von heute an zu **herabgesetzten**
Preisen abgegeben.

N. Breitbarth,
 Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Verlobungs-Geschenke.
 Grosse Ausstellung
 von
**Haushaltungs-
 und Luxusgegenständen.**
Amerik. Kristallglas.
 Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Holländ. Anstern

stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

! Pfälzer Zwiebeln!

prima mittlere Lagerware, gesund und trocken, per Ztr. Mk. 4.50, sowie 1. Qual. silberweißen Knoblauch a Pfd. 15 Pfg. und Meerrettig, große neue Ware, offeriert

**Josef Lechner, Zwiebelgroßhandlung,
Sergheim (Pfalz).**

NB. Bei größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Umsonst erhält jeder Vogel-
freund in der unten
stehenden **Voss'schen Vogel-
futter-Niederlage** die neue
Jubiläums-Bröschüre über
Vogelpflege und Zucht. 12.10.

**Karl Weiss, Karlsruhe,
96 Zähringerstrasse 96.**

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut **unschädliche** Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,**

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

**S. Zoller, Schützenstraße 43,
S. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
M. Hofheinz, Luitensstraße 8,
A. Friedrich, Zähringerstraße 86,
Th. Benz, Karlstraße 82,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
L. Burkhard, Rippurrerstraße 90 a,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis Vereins;**

in Mühlburg:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27;

in Durlach:

G. Gerner, Gröbingerstraße 36.

Eine Wohltat
ist doch das Waschen mit

Liebig's Seife.

4.2. Man erzielt damit eine
weisse, sammetweiche Haut.

Jede Unreinigkeit der Haut ver-
schwindet. à Stück 50 Pfg. in den
Apotheken, sowie allen **besseren**
Drogen-, Seifen- u. Parf.-Handlgn.

Delicia

ist das einzig Wahre zur

Vertilgung der Ratten

und Mäuse. Sicherer Erfolg. Menschen und
Haustieren ungefährlich. Kein Giftschein
nötig. Dos. 0.50 u. 1.00 M. in den **Apotheken**
in **Karlsruhe** und **Durlach** sowie bei **Julius**
Dehn Nachf., Karlsruhe. *42.25.

Eduard Bayer

Weinhandlung

Kaiserstrasse 91

empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen

Weiss- und Rotweine

zu billigsten Preisen.

Aufträge von 20 Liter aufwärts ab Patentkeller
von 50 Pfg. per Liter an.

4.4.

1904

Zum Neujahr!

1904

Glückwunsch- u. Scherzkarten

in grösster und schönster Auswahl

zu den billigsten Preisen bei

B. Albert Zensi,

Ecke Markgrafen- u. Kreuzstrasse 20.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Anfertigung von Visit- u. Neujahrskarten

in den neuesten Schriften **binnen einer Stunde.**

2.1.

1904

Zum Neujahr!

1904

[6]

LÄSTIGE HAARE

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Periseur,
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.

Krystall-Eis

im Kleinverkauf bei

C. Cartharius, Delikatessengeschäft,
Karlsruhe 13 a.

Preis wenn im Geschäft abgeholt: 1 ganze Stange
ca. 25 Pfd. 40 K., ausgewogen das Pfd. 3 K.

Eine Auswahl schöne **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätig, was em-
pfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 33.

Reichhaltigstes Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen

bei

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuerung in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.



Karlsruhe, den 9. Januar 1904.

Festhalle.

Zum Vorteil der Pensionsanstalt des
Grossh. Hoftheaters

Gesinde-Ball.**Tombola.**

(Ausgabe der Gewinne von 10 Uhr ab.)

Neues Theater-Panorama.**Blumen- u. Champagner-Zelte** (Rupperberg-
Gold).**Polizei- u. Postbureaus.****Bauernschenke.**

(Ausschank von Moninger-Bock.)

Karussell-Rutschbahn.**Photographisches Kabinett.****Grammophon.**

12 Uhr Eröffnung des Kaffees: „Zum blinden Passagier“.

Saaleröffnung 7 Uhr. Promenade-Konzert von 8—9 Uhr.

Beginn des Balles: 9 Uhr. Ende 3 Uhr.

Programme (Tanzkarte etc. enthaltend) werden im Saale verkauft.

**Ball- und Konzert-Musik von der vollständigen
Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**

unter persönlicher Leitung des kgl. Musikdirektors **A. Boettge.**

Eintritts-Preise:

Gesinde-Bücher, welche als Eintrittskarten gelten, im Vorverkauf **4 Mk.**,
an der Abendkasse **5 Mk.**

Reservierte Balkonkarten, welche auch zum Betreten des Ballsaales
berechtigen, im Vorverkauf **5 Mk.**, an der Abendkasse **6 Mk.**

**Der Eintritt mit Gesindebüchern ist nur im Gesindekostüm
oder im Frack gestattet.**

Gesindebücher sind vom 28. Dezember 1903 an zu haben: bei der Vor-
verkaufsstelle des Hoftheaters, bei den Musikalienhändlern: Hoflieferant
Hugo Kunz, Kaiserstraße 114, **J. Doert**, Kaiserstraße 159, **Fritz Müller**,
Kaiserstr. 221, und **Hans Schmidt**, Friedrichsplatz 9, in der Buchhandlung
Wilhelm Jahraus, Waldhornstr. 25, bei Stadtgarteneinnehmer **Friedrich** u.
bei den Cigarrenhandlungen **C. P. Sieke**, Kaiserstr. 215, u. **Gustav Schneider**,
Kaiserstr. 207. **Balkonkarten** für die rechte Seite (gerade Nummern) bei Hof-
lieferant **Kunz** und für die linke Seite (ungerade Nummern) bei Musikalien-
händler **Doert**.

Eingang in den Saal: durch den Garderobeanbau rechts vom Haupt-
portal; **zum Balkon:** auf den Galerietreppen rechts u. links vom Hauptportal
u. durch den rechtsseitigen Garderobeanbau. Selbstverständlich sind auch die Not-
ausgänge geöffnet.

Besuch- und Neujahrskarten

in den 43.
neuesten Schriften und Formaten.

Saubere Ausführung.
Billigste Preise.

Gebr. Knauff,

Papierhandlung und Buchdruckerei,
63 Kaiserstraße 63,
bei der technischen Hochschule.

Telephon 546.

Fahrrad-Reparatur-Weiße

Reparaturen an Fahrrädern aller Art.
Vernickelung u. Emaillierung

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter
Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken,
Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.,

H. Voigt,

Schillerstraße 33/35.

Gebrauchte Fahrräder billigt.



mit grösster Widerstands-
fähigkeit, Brenndauer und
Lichtfülle, besonders geeignet für
Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt
Emil Schmidt, G. m. b. H., Hebelstr. 3 (Marktpl.).

Rest. Palmengarten.

Inh.: C. Zapf, Herrenstraße 34a,
bei der kath. Kirche,

empfiehlt vorzüglichem Mittag- und Abendtisch
(Abonnement), reichh. Speisekarte, ff. Sinner
Biere, gar. reine offene und Flaschenweine,
schöner Saal zur Abhaltung von Festlich-
keiten, Hochzeiten, Tanzkränzchen, Versam-
lungen etc. etc.

NB. Ein größeres Vereinszimmer ist noch zu
vergeben.

Weihnachtswunsch! Jg. Dame, sofort
65 000 M. Vermög.
und später 30 000 M., wünscht bald. Heirat mit
charakterv. Herrn — wenn auch ohne Vermögen. —
Off. sub „Veritas“ Berlin N. 39 erb.

Geschäfts-Übernahme.

Meinen werten früheren Gästen und einem verehrlichen Publikum teile
ich ergebenst mit, daß ich mein Geschäft

„Kroenlein's Kaffeehalle“

Jähringerstraße 104,

wieder selbst in Betrieb genommen habe.

Ich bitte, das mir zuvor bewiesene Vertrauen auch künftighin wieder
entgegenbringen zu wollen. 3.2.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1903.

Marie Kroenlein, Wwe.

Kreuzstrasse 23. Kaffeehalle Kreuzstrasse 23.

des Frommelhauses,

2 Min. vom Bahnhof.

Alkoholfreie Getränke:

Kaffee, Thee, Schokolade, Limonade etc.

Mittags- und Abendtisch

mit vorzüglicher Küche.

Reservierte Zimmer für Damen und geschlossene Gesellschaften.

Kein Trinkgeld!

Täglich geöffnet bis 10 Uhr abends.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

13.4.

die Verwaltung.



Badischer Leib-Grenadier-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden.

Samstag, den 26. Dezember (Stephanstag), nachmittags 4 Uhr, findet
im Café Nowack unsere

Weihnachtsbescherung für Kinder

statt; daran anschließend abends Tanzunterhaltung mit Glückshafen.

Die Mitglieder nebst Familienangehörigen sind dazu freundlichst eingeladen und
bitten wir um rege Beteiligung. Vereinsabzeichen sind anzulegen. Einführungsrecht
aufgehoben.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Weihnachtsfeier, verbunden mit Konzert, Gabenverlosung und
Tanz, wird am Montag, den 28. Dezember, abends 8 Uhr, in den
Sälen der Gesellschaft „Eintracht“ stattfinden.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen werden
hierzu freundlichst eingeladen.

NB. Einführungsrecht gestattet.

2.2.

Der Vorstand.